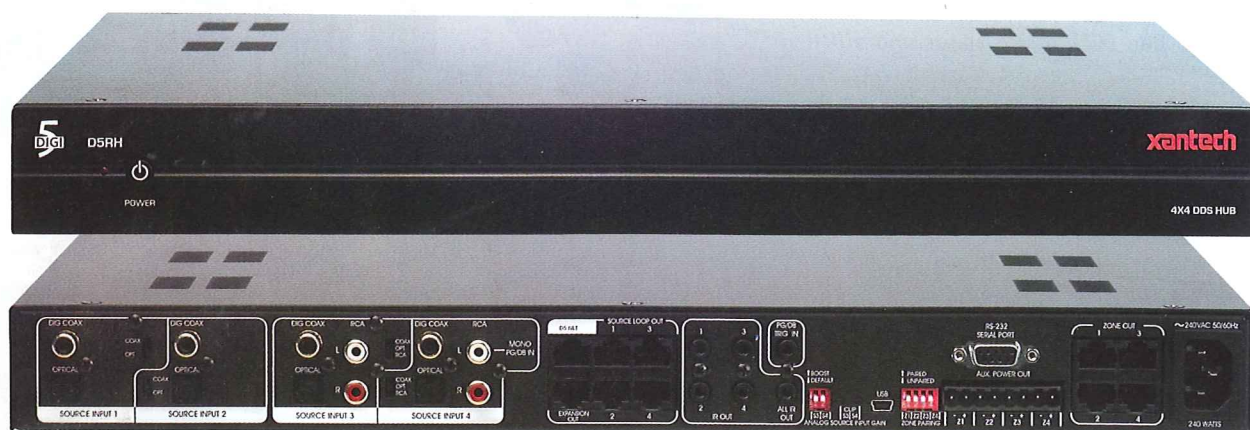


Xantech DDS

Digitales Multiroom zum Analogpreis

Text: Krank Kreif • Bilder: Hersteller

Den lokalen Radiosender im Bad, Musik vom iPod im Arbeitszimmer und abends Partybeschallung in allen Räumen – das ist Multiroom. Eine günstige und leicht zu installierende Lösung dafür kommt von Xantech und hört auf den Namen DDS.



Schaltzentrale: Die Rackvariante mit integrierten Anschlüssen für vier Audioquellen versorgt vier Räume mit Musik – einfach über Netzwerkabel

➤ Eine der populärsten Anwendungen in Sachen Hausvernetzung ist Multiroom, denn die Zeiten, in denen überall Kofferradios herumstanden und verstaubten, sind längst vorbei. Stattdessen tönen nahezu unsichtbare Einbaulautsprecher, und die passende Musik zur Gelegenheit sucht man sich bequem per Bedienpanel in der Wand aus. Beim Betreten eines Raumes die Musik zu starten geht einem nach kurzer Zeit so in Fleisch und Blut über, wie das Licht zu betätigen.

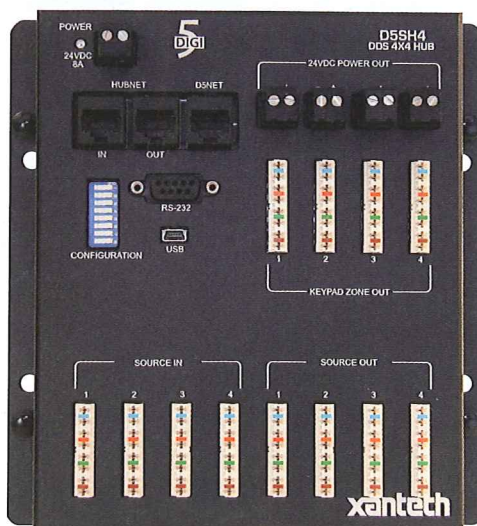
Doch den Systemen, mit denen das realisiert werden kann, haftet oft noch der Ruf an, kompliziert und unbezahlbar zu sein. Dabei gibt es längst Lösungen, die absolut bezahlbar und völlig unkompliziert zu verbauen sind. Xantechs DDS gehört genau in diese Kategorie, das dreibuchstabile Kürzel steht dabei für Digital Delivery System. Dahinter verbirgt sich eine digitale Mehrraumlösung, die mit gängigen Cat-5 Netzkabeln realisiert wird. Die in den jeweiligen Räumen zu verbauenden Keypads beinhalten gleich auch den Digitalverstärker mit 30 Watt Leistung, sodass neben der Netzwerkleitung, über die das Keypad auch mit Strom versorgt wird, nur noch die jeweiligen Lautsprecherleitungen zu den In-Wall- oder In-Ceiling-Wandlern gelegt werden müssen. Für größere Räume oder Zonen können auch mehrere Steuereinheiten parallel aufgeschaltet

werden. Das Keypad verfügt über ein knackiges OLED-Display sowie Tasten für die Quellen- und Lautstärkewahl. Über die mitgelieferten Infrarotfernbedienungen kann das natürlich auch vom Sofa aus passieren. Für den europäischen Markt sind die Bedieneinheiten übrigens im klassischen 55-mm-Raster verfügbar und lassen sich so in die meisten Schaltersysteme integrieren.

Zentralorgan

Am anderen Ende der Leitungen befindet sich die Zentrale, der sogenannte Hub, den es in drei Varianten gibt. Wo Platz extreme Mangelware ist, kommen die Wandversionen zum Einsatz, die es in

zwei Ausbaustufen gibt: Eine kann eine Quelle auf vier Zonen verteilen, die andere bis zu vier Quellen. Dazu werden dann jeweils noch die entsprechenden Anschlussfelder benötigt, die Cinch- und Digitaleingänge zur Verfügung stellen und an die ein Infrarotsender angeschlossen wird, der die angeschlossenen Komponenten mit Befehlen versorgt. Alternativ gibt es die Variante des Hubs zum Rackeinbau, bei der alle Ein- und Ausgänge integriert sind. Wer auch seine Audioquellen zentral platziert, trifft damit die richtige Wahl. Werden mehr Zonen benötigt, lässt sich das Xantech-System mit Erweiterungshubs mit je sechs Zonen leicht aufstocken. Bis zu 28 Räume können auf diese Art beschallt werden. Die Musikübertragung erfolgt digital bis zu



Die Variante für den Wandeinbau empfiehlt sich bei beschränkten Platzverhältnissen



Die Erweiterungsbox versorgt zusätzlich sechs Räume mit Musik, bis zu 28 können maximal beschallt werden



Die Bedienpanels im Euroformat passen in die gängigsten Schalterserien



Mit den Eingangsmodulen können lokale Quellen in den Räumen eingebunden werden

den Keypads. Störungen sind so weitestgehend ausgeschlossen, und auch hinsichtlich der Effizienz läuft das DDS-System damit vielen analogen Varianten den Rang ab. In den jeweiligen Räumen kann übrigens über optionale Anschlussfelder auch eine lokale Quelle angeschlossen werden, sei es ein iPod oder einfach das TV-Gerät.

Xantechs DDS ist kinderleicht zu installieren, ein sechsseitiger Quick-Start-Guide mit vielen Bildern und Symbolen reicht völlig zur Inbetriebnahme. Insofern ist das in Deutschland von Vivateq verteilte System selbst für Unbedarfte perfekt zu installieren. Dazu kommt der geniale Preis: Eine kleine Vierraum-Lösung ist schon um 2.000 Euro zu realisieren. ◀

Xantech DDS

Digitales Multiroom-System mit einfachster Verkabelung, auf bis zu 28 Räume/Zonen ausbaubar ab 2000 Euro

Vivateq GmbH
Siemensstr. 14
73066 Uchingen
www.vivateq.de